



# Medieninformation

Frankfurt am Main

30. August 2022

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERTEILUNG IN ODER IN ODER AN JEDLICHE GERICHTSBARKEITEN, IN DENEN DIE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERTEILUNG DIESER MITTEILUNG RECHTSWIDRIG IST.

## Deutsche Bank gibt öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für fünf nicht-bevorrechtigte vorrangige Anleihen bekannt

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) hat ein öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für fünf nicht bevorrechtigte vorrangige Anleihen bekannt gegeben. Der maximale Annahmebetrag des Rückkaufangebots beträgt 1,0 Milliarden Euro, vorbehaltlich der Angaben in dem unten genannten Tender Offer Memorandum.

Das öffentliche Rückkaufangebot dient der aktiven Steuerung des Fälligkeitsprofils der Anleihen der Bank und der Bereitstellung von Liquidität für die derzeitigen Anleihegläubiger.

Das Angebot gilt für die folgenden vier auf Euro lautenden und eine auf britische Pfund lautende von der Deutsche Bank in den Jahren 2020 bis 2022 emittierten nicht-bevorrechtigten vorrangigen Anleihen:

<u>Kupon</u>	<u>Währung</u>	<u>Fälligkeit</u>	<u>ISIN</u>
1,625%	EUR	Januar 2027	DE000DL19U23
0,75%	EUR	Februar 2027	DE000DL19VT2
1,875%	EUR	Februar 2028	DE000DL19WL7
1,375%	EUR	Februar 2032	DE000DL19VU0
1,875%	GBP	Dezember 2028	XS2303762475

Herausgegeben von der Kommunikationsabteilung  
der Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0) 69 910 43800, Fax +49 (0) 69 910 33422

Internet: [db.com/Nachrichten](https://www.db.com/Nachrichten)  
E-Mail: [db.media@db.com](mailto:db.media@db.com)

Das Rückkaufangebot endet voraussichtlich um 17 Uhr (CET) am Dienstag, den 6. September 2022.

Informationen sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter [www.deutsche-bank.de/ir/](http://www.deutsche-bank.de/ir/) erhältlich oder unter der Telefonnummer +49 800 910-8000.

Es wird kein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren gemäß dieser Bekanntmachung gemacht. Das Angebot wird im Rahmen eines Tender Offer Memorandums vom 30. August 2022 (das "Tender Offer Memorandum") unterbreitet. Die Verbreitung dieser Bekanntmachung und das Kaufangebot kann in bestimmten Jurisdiktionen gesetzlich eingeschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Bekanntmachung und/oder des Kaufangebots gelangen, werden aufgefordert, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Anforderungen für das Tender Offer Memorandum können direkt an den Tender-Agenten gerichtet werden: (Telefon: +44 20 7704 0880, zu Händen: Arlind Bytyqi / Jacek Kusion; E-Mail: [deutschebank@is.kroll.com](mailto:deutschebank@is.kroll.com))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)  
[Kommunikation](#)

Christian Streckert  
Tel. +49 69 910 38079  
E-Mail: [christian.streckert@db.com](mailto:christian.streckert@db.com)

[Investor Relations](#)  
Tel. +49 800 910-8000  
E-Mail: [db.ir@db.com](mailto:db.ir@db.com)

### **Über die Deutsche Bank**

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf

Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 11. März 2022 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter [www.db.com/de/ir](http://www.db.com/de/ir) verfügbar.